

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 23

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



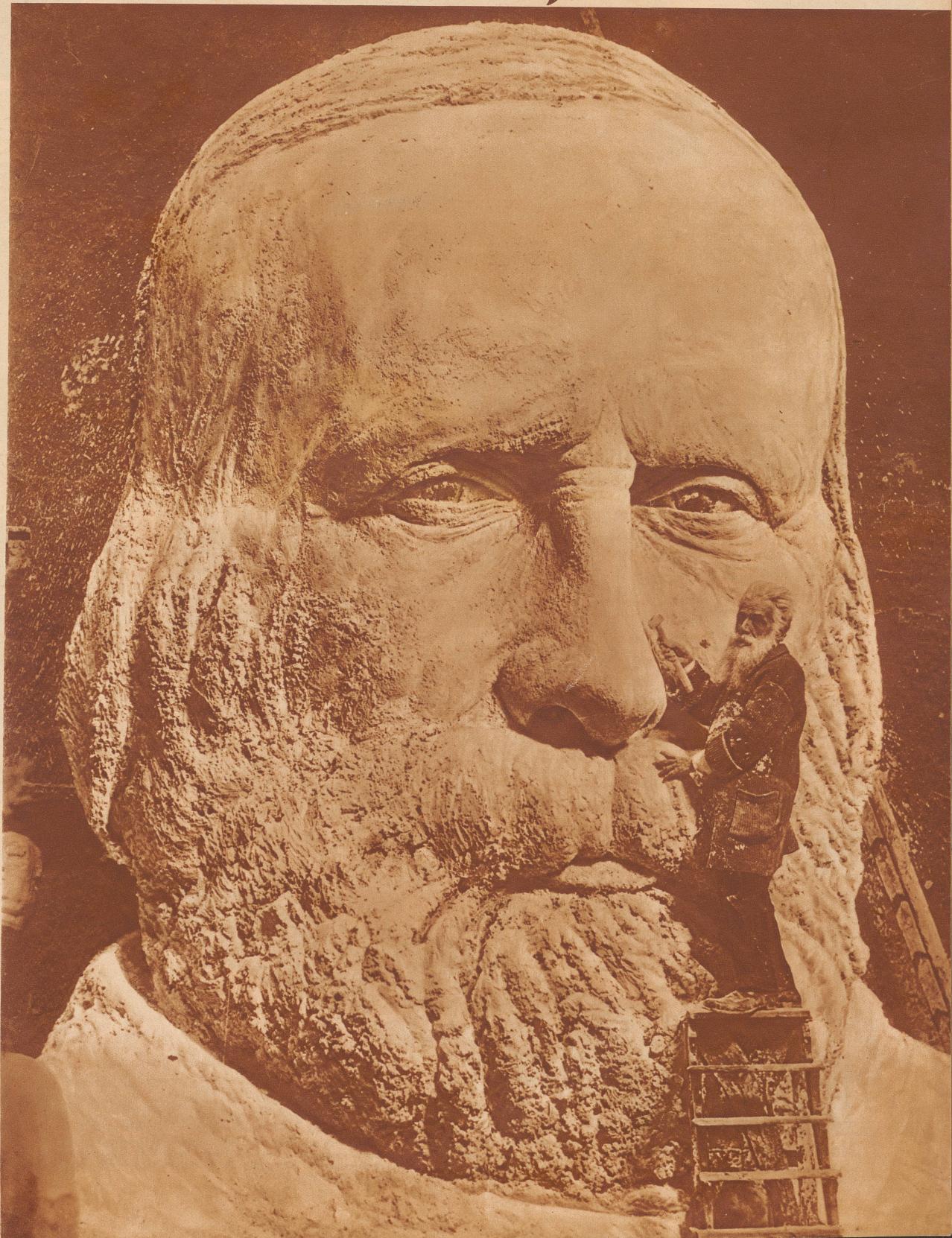
u zu 16

3. Juni 1932 · Nr. 23

VIII. Jahrgang · Erscheint freitags

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf



Vor
50 Jahren,

am 2. Juni 1882, starb
der italienische Frei-
heitskämpfer Giuseppe
Garibaldi auf der
Insel Caprera. Der
berühmte italienische
Bildhauer Michele La
Spina hat in Montevideo
(Uruguay) eine
Riesenbüste Garibal-
dis geschaffen. Unser
Bild zeigt den Künst-
ler bei der Arbeit



DER ENDKAMPF MIT DEM WINTER

Aufnahmen Schneiter

Der Verkehr auf der Furka-Oberalpbahn wird im Winter auf der Strecke Oberwald-Sedrun eingestellt. In diesem Gebiet liegt der Schnee anfangs Juni an vielen Orten noch 10–12 Meter hoch. Da hindurch müssen Einschnitte und Tunnels ausgehoben werden. Bis tief in den Sommer hinein fährt man auf der Reise vom sonnigen Wallis ins sommerliche Bündnerland im Furka-Gebiet an mannshohen Schneewänden vorbei

Schneeräumungs-Arbeiten an der Schynigen Platte-Bahn. Noch im Monat Mai liegen die Schneemassen auf dem Tracé dieser Zahnradbahn mehrere Meter hoch. Die Bahn ist elektrisch betrieben. Um Lawinenschäden an der Fahrleitung vorzubeugen, werden im Spätherbst bei Einstellung des Betriebes die Drähte abmontiert und auf den Bahnkörper gelegt. Im Frühjahr müssen sie immer neu montiert werden. Am 22. Mai ist die Linie auf die Schynige Platte eröffnet worden



Oberstkorpskommandant H. Roost

feierte am 25. Mai seinen 60. Geburtstag. Er war von 1906–1912 Kommandant der alten 7. Division, von Ausbruch des Krieges bis Ende 1915 Kommandant der Fortifikation Hauenstein. Neben seiner erfolgreichen militärischen Laufbahn hat sich der Jubilar besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen der Stadt Zürich und der Schweiz erworben

Aufnahme Link

Oberstdivisionär H. Schieff

feierte am 26. Mai seinen 80. Geburtstag. Er war von 1906–1912 Kommandant der alten 7. Division, von Ausbruch des Krieges bis Ende 1915 Kommandant der Fortifikation Hauenstein. Neben seiner erfolgreichen militärischen Laufbahn hat sich der Jubilar besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen der Stadt Zürich und der Schweiz erworben

Aufnahme Link



Hochwasser in Mittelengland.

Durch heftige und dauernde Regenfälle der letzten Tage sind die Grafschaften Nottingham, Lincolnshire und Yorkshire von riesigen Ueberschwemmungen heimgesucht worden. Weite Gebiete dieser Grafschaften stehen unter Wasser. Am größten ist das Unheil in der Grafschaft Derby. Dort beträgt der bis jetzt entstandene Schaden mehr als 400 000 Pfund Sterling. Hunderte von Häusern müssen geräumt werden. Man glaubt, daß Wochen vergehen werden, bis die Situation wieder normal ist. Unser Bild zeigt einen leeren Kohlenzug, der im mannshoch überfluteten Gebiet in der Nähe von Yorkshire stehengeblieben ist